

Süße Überraschung in der Kirche

Weihnachtskonzert des Männergesangsvereins Ochsenburg

Von Werner Stuber

ZABERFELD Ein kleiner Schokoladennikolaus begrüßte beim Weihnachtskonzert des Männergesangsvereins (MGV) Ochsenburg in der Ochsenburger Margaretenkirche jeden Besucher an seinem Platz in der Kirchenbank. Es war Nikolaus-tag an diesem zweiten Adventsonntag, und da machten die Ochsenburger Sänger den Besuchern nicht nur eine musikalische Freude zur Vorweihnachtszeit, sondern hielten auch noch eine kleine süße Überraschung bereit.

Voll besetzt Zum vierten Mal veranstaltete der Ochsenburger Gesangsverein zusammen mit dem Kirchenchor und einem Gastchor – diesmal mit dem Männerchor Ochsenbach – ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der voll besetzten schmucken Dorfkirche. Und die Besucher wurden für ihr Kommen belohnt. Mehr als eine Stunde lang erfreuten die drei Chöre mit zumeist bekannten Weihnachtsliedern aus der kirchlichen



Foto: Werner Stuber

Der Projektchor beim Weihnachtskonzert begeisterte in der Ochsenburger Margaretenkirche die Besucher am zweiten Advent.

Chormusik. Gleich zum Auftakt die Sänger aus Ochsenbach mit ihrer Dirigentin Ursula Layer und dem Lied „Maria durch ein Dornwald ging“ und noch drei weiteren Liedern. Zuvor wurden die Besucher allerdings vom Organisten der Margaretenkirche mit dem „Concerto G-dur“ von Johann Sebastian Bach auf den Abend eingestimmt. Und Ulrich Keller war es dann auch, der mit ge-

Gesänglicher Höhepunkt beim Konzert war jedoch der gemeinsame Auftritt des Ochsenburger Männerchores mit dem Kirchenchor. Als „Projektchor unter der Leitung von Ingrid Aldinger (Leiterin des Kir-

chenchores) sangen die fast 40 Sänger mit Orgelbegleitung ganz wunderbar den Choral „O Bethlehem, du kleine Stadt“. Zwischendurch las Ochsenburgs neuer Pfarrer Henrik Watermann eine amüsante Geschichte über einen Jungen, der erzählte, wie es war damals, in der Vorweihnachtszeit, als man noch während des Teigrührens fürs Weihnachtsgebäck fünf Vaterunser oder gar einen ganzen Rosenkranz laut vorbeten musste – nur damit man keinen Teig naschen konnte.

Beeindruckt Ausschließlich kirchliche Chormusik hatten die Sänger des MGV Ochsenburg zum Konzert mitgebracht. Zusammen mit seinem Dirigenten Stephan Melchior beeindruckte der Männerchor mit so bekannten Weihnachtsliedern wie „Herbei o ihr Gläubigen“ oder „Tochter Zion“. Mit viel Beifall wurden auch die 17 Sängerinnen und vier Sänger des Kirchenchores von den Konzertbesuchern belohnt. Nach Musik und Chorgesang ging der Abend kulinarisch im Gemeindehaus nebenan weiter.

MS 09. 12. 09